



# Studienseminar Koblenz

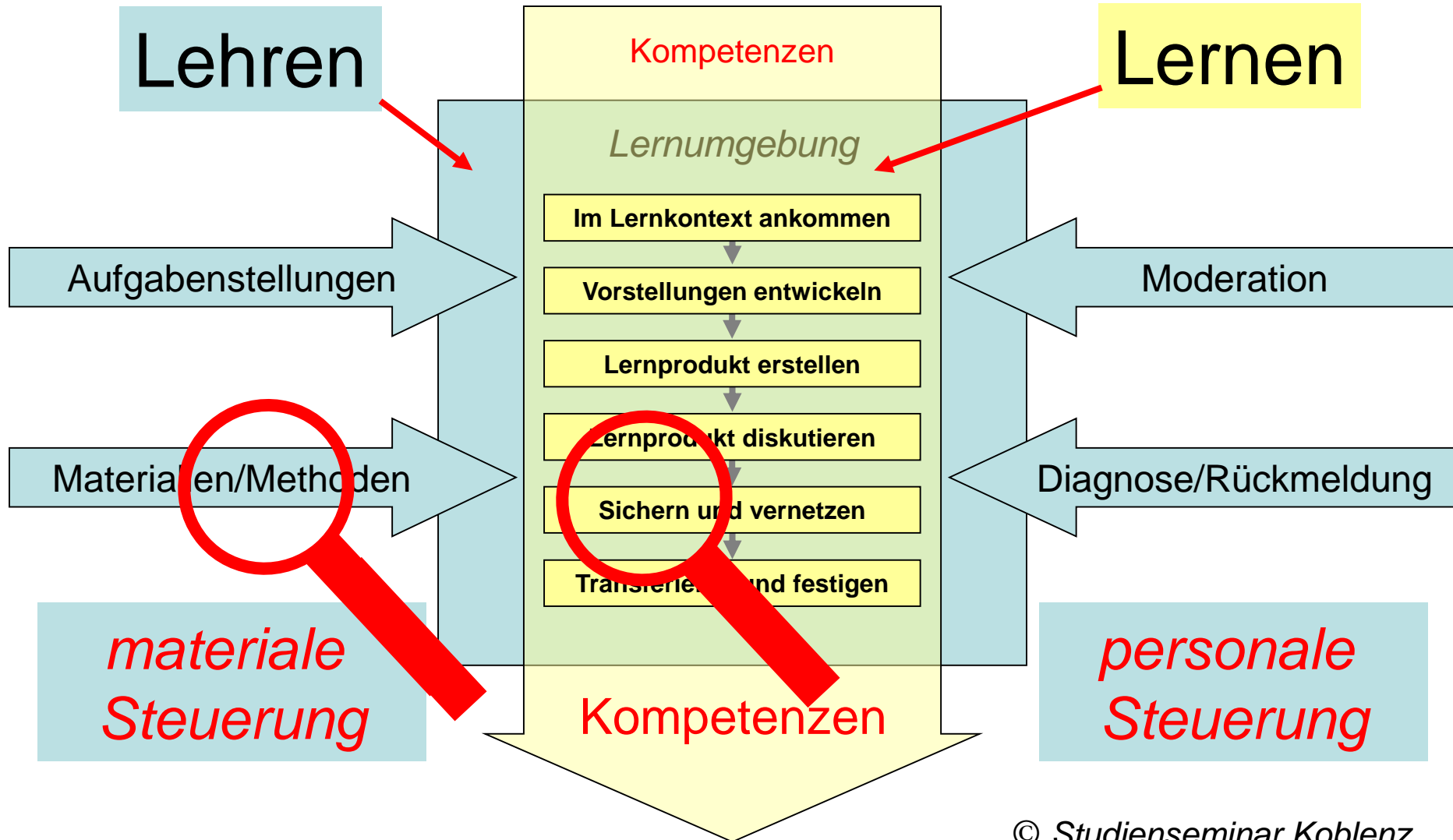
Berufspraktisches Seminar  
Pflichtmodul 30

Lernprozess IV:

**Im Lernprozess die Ergebnisse  
sichern und nutzen**

22.11.2021

# Modell des Lehr-Lern-Prozesses



# Ergebnissicherung – aber wie?



## Ergebnissicherung - aber wie?

“ZITIEREN

Hallo zusammen,

es ja irgendwie ganz witzig: Zu jedem Thema der Unterrichtsvorbereitung wird man im Grunde erschlagen, aber Literatur zur "Ergebnissicherung" findet sich (außer in Meyers Unterrichtsmethoden von 1987) nirgends. Dabei ist das Thema doch so grundsätzlich wichtig.

Kennt ihr vielleicht ein Buch, was ich derzeit übersehe? Oder woher habt ihr eure ganzen Ideen für kreative Unterrichtsauswertungen (für das Fach Deutsch zB) bekommen?

Herzliche Grüße! 😊

# Ergebnissicherung – aber wie?

**Lern-  
produkt**

Text

Dialog

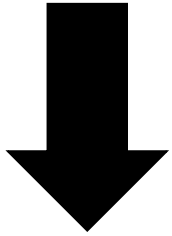
Modell

...

Schaubild

Plakat

Vortrag



**Sicherung  
?**

**Nicht zu jedem Lernprodukt passt jede Form der  
Sicherung!**

*oder*

**Die Art und Weise der Sicherung muss vom  
Lernprodukt aus gedacht werden!**

# Ziel der heutigen Sitzung:

Aktualisieren und konkretisieren Sie Hilbert Meyer, indem Sie zu einem Lernprodukt eine Methodenkarte zum Thema „Ergebnissicherung – aber wie?“ für unsere Homepage erstellen

**Studienseminar Koblenz**  
Berufspraktisches Seminar

### Ergebnissicherung – aber wie?

**Lernprodukt: Die Schüler:innen erstellen einen Text**

<p><b>Die Sicherung von Texten – und zwar so!</b></p> <p>Mit dem Text wird die Sicherung von Texten erreicht, indem die Schüler:innen die Textstruktur und die Textinhalte analysieren und die Textinhalte in eigenen Worten wiedergeben. Dies ermöglicht es den Schüler:innen, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen.</p> <p>Mit dem Text wird die Sicherung von Texten erreicht, indem die Schüler:innen die Textstruktur und die Textinhalte analysieren und die Textinhalte in eigenen Worten wiedergeben. Dies ermöglicht es den Schüler:innen, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen.</p>	<p><b>Funktionen der Text-Sicherung nach H. Meyer</b></p> <p>Die Text-Sicherung nach H. Meyer hat verschiedene Funktionen. Sie dient dazu, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen, das Gelernte zu strukturieren und zu ordnen, das Gelernte zu reflektieren und zu bewerten, das Gelernte zu transferieren und anzuwenden, das Gelernte zu kommunizieren und zu präsentieren, das Gelernte zu integrieren und zu verknüpfen, das Gelernte zu evaluieren und zu reflektieren, das Gelernte zu transferieren und anzuwenden, das Gelernte zu kommunizieren und zu präsentieren, das Gelernte zu integrieren und zu verknüpfen, das Gelernte zu evaluieren und zu reflektieren.</p>
<p><b>Chancen und Risiken der Sicherung von Texten</b></p> <p>Die Sicherung von Texten bietet verschiedene Chancen und Risiken. Zu den Chancen gehören die Vertiefung des Gelernten, die Strukturierung und Ordnung des Gelernten, die Reflexion und Bewertung des Gelernten, die Transferierung und Anwendung des Gelernten, die Kommunikation und Präsentation des Gelernten, die Integration und Verknüpfung des Gelernten, die Evaluation und Reflexion des Gelernten. Zu den Risiken gehören die Überforderung der Schüler:innen, die Unklarheit der Aufgabenstellung, die Unzureichende Unterstützung der Schüler:innen, die Unzureichende Zeit für die Sicherung von Texten, die Unzureichende Motivation der Schüler:innen.</p>	

1 Meyer, H. Unterrichtsverfahren. II: Praxisband. Berlin 1987. 15. Auflage (2010). S. 163-164.

**Studienseminar Koblenz**  
Berufspraktisches Seminar

### Ergebnissicherung – aber wie?

**Lernprodukt: Die Schüler:innen erstellen ein Plakat**

<p><b>Die Sicherung von Plakaten – und zwar so!</b></p> <p>Mit dem Plakat wird die Sicherung von Plakaten erreicht, indem die Schüler:innen die Plakatstruktur und die Plakatthemen analysieren und die Plakatthemen in eigenen Worten wiedergeben. Dies ermöglicht es den Schüler:innen, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen.</p> <p>Mit dem Plakat wird die Sicherung von Plakaten erreicht, indem die Schüler:innen die Plakatstruktur und die Plakatthemen analysieren und die Plakatthemen in eigenen Worten wiedergeben. Dies ermöglicht es den Schüler:innen, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen.</p>	<p><b>Funktionen der Plakat-Sicherung nach H. Meyer</b></p> <p>Die Plakat-Sicherung nach H. Meyer hat verschiedene Funktionen. Sie dient dazu, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen, das Gelernte zu strukturieren und zu ordnen, das Gelernte zu reflektieren und zu bewerten, das Gelernte zu transferieren und anzuwenden, das Gelernte zu kommunizieren und zu präsentieren, das Gelernte zu integrieren und zu verknüpfen, das Gelernte zu evaluieren und zu reflektieren, das Gelernte zu transferieren und anzuwenden, das Gelernte zu kommunizieren und zu präsentieren, das Gelernte zu integrieren und zu verknüpfen, das Gelernte zu evaluieren und zu reflektieren.</p>
<p><b>Chancen und Risiken der Sicherung von Plakaten</b></p> <p>Die Sicherung von Plakaten bietet verschiedene Chancen und Risiken. Zu den Chancen gehören die Vertiefung des Gelernten, die Strukturierung und Ordnung des Gelernten, die Reflexion und Bewertung des Gelernten, die Transferierung und Anwendung des Gelernten, die Kommunikation und Präsentation des Gelernten, die Integration und Verknüpfung des Gelernten, die Evaluation und Reflexion des Gelernten. Zu den Risiken gehören die Überforderung der Schüler:innen, die Unklarheit der Aufgabenstellung, die Unzureichende Unterstützung der Schüler:innen, die Unzureichende Zeit für die Sicherung von Plakaten, die Unzureichende Motivation der Schüler:innen.</p>	

1 Meyer, H. Unterrichtsverfahren. II: Praxisband. Berlin 1987. 15. Auflage (2010). S. 163-164.

**Studienseminar Koblenz**  
Berufspraktisches Seminar

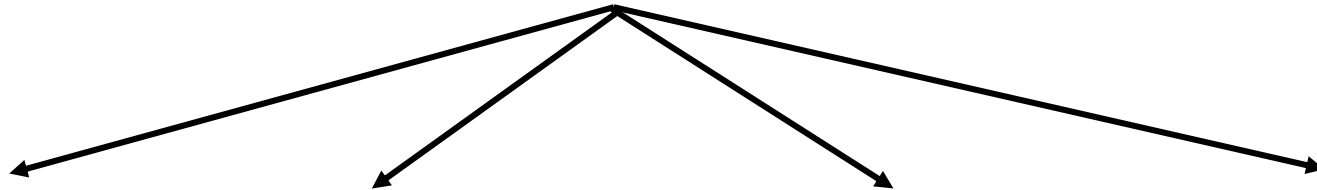
### Ergebnissicherung – aber wie?

**Lernprodukt: Die Schüler:innen erstellen einen Dialog**

<p><b>Die Sicherung von Dialogen – und zwar so!</b></p> <p>Mit dem Dialog wird die Sicherung von Dialogen erreicht, indem die Schüler:innen die Dialogstruktur und die Dialogthemen analysieren und die Dialogthemen in eigenen Worten wiedergeben. Dies ermöglicht es den Schüler:innen, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen.</p> <p>Mit dem Dialog wird die Sicherung von Dialogen erreicht, indem die Schüler:innen die Dialogstruktur und die Dialogthemen analysieren und die Dialogthemen in eigenen Worten wiedergeben. Dies ermöglicht es den Schüler:innen, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen.</p>	<p><b>Funktionen der Dialog-Sicherung nach H. Meyer</b></p> <p>Die Dialog-Sicherung nach H. Meyer hat verschiedene Funktionen. Sie dient dazu, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen, das Gelernte zu strukturieren und zu ordnen, das Gelernte zu reflektieren und zu bewerten, das Gelernte zu transferieren und anzuwenden, das Gelernte zu kommunizieren und zu präsentieren, das Gelernte zu integrieren und zu verknüpfen, das Gelernte zu evaluieren und zu reflektieren, das Gelernte zu transferieren und anzuwenden, das Gelernte zu kommunizieren und zu präsentieren, das Gelernte zu integrieren und zu verknüpfen, das Gelernte zu evaluieren und zu reflektieren.</p>
<p><b>Chancen und Risiken der Sicherung von Dialogen</b></p> <p>Die Sicherung von Dialogen bietet verschiedene Chancen und Risiken. Zu den Chancen gehören die Vertiefung des Gelernten, die Strukturierung und Ordnung des Gelernten, die Reflexion und Bewertung des Gelernten, die Transferierung und Anwendung des Gelernten, die Kommunikation und Präsentation des Gelernten, die Integration und Verknüpfung des Gelernten, die Evaluation und Reflexion des Gelernten. Zu den Risiken gehören die Überforderung der Schüler:innen, die Unklarheit der Aufgabenstellung, die Unzureichende Unterstützung der Schüler:innen, die Unzureichende Zeit für die Sicherung von Dialogen, die Unzureichende Motivation der Schüler:innen.</p>	

1 Meyer, H. Unterrichtsverfahren. II: Praxisband. Berlin 1987. 15. Auflage (2010). S. 163-164.

Erstellen Sie arbeitsteilig eine Methodenkarte zum Thema „Ergebnissicherung – aber wie?“ für unsere Homepage



Raum 1:

Namen der  
Gruppen-  
teilnehmer:  
innen

Raum 2:

Namen der  
Gruppen-  
teilnehmer:  
innen

Raum 3:

Namen der  
Gruppen-  
teilnehmer:  
innen

Raum 4:

Namen der  
Gruppen-  
teilnehmer:  
innen

# Entwickeln Sie arbeitsteilig eine Methodenkarte zum Thema „Ergebnissicherung – aber wie?“ für unsere Homepage

## 1. Phase: Erstellung einer Rohfassung (40 Minuten):

- a) Einigen Sie sich auf ein Lernprodukt und tauschen Sie Ihre Erfahrungen zu dessen Ergebnissicherung aus (M1).
- b) Diskutieren Sie für die Sicherung des ausgewählten Lernproduktes passende Funktionen nach H. Meyer sowie Chancen und Risiken (M2 und M3).
- c) Bündeln Sie Ihren Austausch in einer Rohfassung der Methodenkarte (siehe Vorlage).

## 2. Phase: Rückmeldung zur Rohfassung (10 + 10 Minuten)

## 3. Phase: Überarbeitung zur Endfassung (15 Minuten):

## 4. Phase: Veröffentlichung der Endfassungen

# Entwickeln Sie arbeitsteilig eine Methodenkarte zum Thema „Ergebnissicherung – aber wie?“ für unsere Homepage

## 2. Phase: Rückmeldung zur Rohfassung (10 + 10 Minuten):

a) GA: Diskutieren Sie die Rohfassung einer anderen Gruppe. Beachten Sie folgende Punkte:

1. *Verständlichkeit*
2. *Sprache*
3. *Vollständigkeit*

b) Zusammenarbeit von zwei Gruppen: Präsentieren Sie in einem kurzen Statement Ihre Rückmeldung.

## 3. Phase: Überarbeitung zur Endfassung (15 Minuten):

Überführen Sie die Rohfassung auf der Grundlage der Rückmeldungen in eine Endfassung.

## 4. Phase: Veröffentlichung der Endfassungen



# Abschlussdiskussion:

# Beurteilen Sie die Sicherung der heutigen Sitzung

**Studienseminar Koblenz**  
Berufspraktisches Seminar

**Ergebnissicherung – aber wie?**

**Lernprodukt: Die Schüler:innen erstellen einen Text**

<b>Die Sicherung von Texten – und zwar so!</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.	<b>Funktionen der Text-Sicherung nach H. Meyer</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.
<b>Chancen und Risiken der Sicherung von Texten</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.	<b>Chancen und Risiken der Sicherung von Plakaten</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.

**Studienseminar Koblenz**  
Berufspraktisches Seminar

**Ergebnissicherung – aber wie?**

**Lernprodukt: Die Schüler:innen erstellen ein Plakat**

<b>Die Sicherung von Plakaten – und zwar so!</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.	<b>Funktionen der Plakat-Sicherung nach H. Meyer</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.
<b>Chancen und Risiken der Sicherung von Texten</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.	<b>Chancen und Risiken der Sicherung von Dialogen</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.

**Studienseminar Koblenz**  
Berufspraktisches Seminar

**Ergebnissicherung – aber wie?**

**Lernprodukt: Die Schüler:innen erstellen einen Dialog**

<b>Die Sicherung von Dialogen – und zwar so!</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.	<b>Funktionen der Dialog-Sicherung nach H. Meyer</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.
<b>Chancen und Risiken der Sicherung von Plakaten</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.	<b>Chancen und Risiken der Sicherung von Dialogen</b> Meyer, H.: Unterrichtsverfahren, II: Praxisband, Berlin 1987, 15. Auflage (2010), S. 163-164.

**Auswertung und Kritik?**

**Korrektur und Ersatz?**

**Veröffentlichung?**

**Ergänzung und Vervollständigung?**

**Protokollierung und Dokumentation?**